



Wie mich der Vater geliebt hat, so
habe ich euch geliebt Joh 15.9

Gott, der barmherzige und gütige Vater, hat am 24. Mai 2021 seinen Diener

P. Johannes Öttl C.PP.S.

Missionar vom Kostbaren Blut

zu sich gerufen.

Johann Öttl kam am 13. Januar 1931 in Hechendorf bei Murnau, Oberbayern, Diözese Augsburg, zur Welt und wurde am 15. Januar 1931 getauft. Am 6. Januar 1958 legte er in der Gemeinschaft der Missionare vom Kostbaren Blut sein ewiges Treueversprechen ab. Am 13. Juli 1958 wurde er in Salzburg zum Priester geweiht.

P. Johannes war zunächst im Studium und in der Krankenseelsorge in Telgte und dann bis 1972 Kaplan in Hl. Kreuz in Traunstein. Danach war er Pfarrvikar in Zusamzell (1972-1988), in Frechenrieden (1988-1995) und dann bis 2019 in der PG Oberes Zusamtal. Oft half er als Beichtvater in Maria Vesperbild aus. P. Johannes war ein überaus eifriger und auf das Seelenheil der ihm Anvertrauten bedachter Seelsorger. Den wahren Glauben den Menschen zu verkünden war ihm ein großes Anliegen. P. Johannes Öttl ist am Fest Maria, Hilfe der Christen, am 24. Mai 2021, im Marienheim in Mussenhausen verstorben.

Wir beten am Freitag, 28.5. um 19.00 in der Wallfahrtskirche Maria Baumgärtle für unseren verstorbenen Mitbruder und feiern am Samstag, 29.5. um 10.00 die Hl. Messe für P. Johannes Öttl, den wir anschließend auf dem Friedhof in Bedernau bestatten.

Wir bitten Sie, seiner im Gebet zu gedenken

Baumgärtle 4, 87739 Breitenbrunn, 26.5.2021

In dankbarem Gedenken

P. Ferdinand Zech, Provinzial
für die Missionare vom Kostbaren Blut

Wallfahrtsdirektor Erwin Reichart
Maria Vesperbild

Josef Öttl, Bruder
im Namen der Angehörigen